

Stuttgart, 15. November 2021

PRESSEMITTEILUNG

Innovation Challenge 2021: Mehr als 500.000 Euro an Fördermitteln vergeben

Schnell und unkompliziert explorative Innovationsvorhaben umsetzen – das gelingt mit der Leichtbau Innovation Challenge. Das Förderformat des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Leichtbau BW GmbH ging in diesem Jahr bereits in die dritte Runde. Sieben Konsortien von Unternehmen und Forschungseinrichtungen dürfen sich über staatliche Fördermittel von mehr als 500.000 Euro freuen.

„Baden-Württemberg steht für eine exzellente Forschungs- und Wissenschaftslandschaft. Wissen, Kreativität und Innovation sind die Rohstoffe der Zukunft. In enger Zusammenarbeit mit der Landesagentur Leichtbau BW ist es dem Wissenschaftsministerium gelungen, die Innovation Challenge als neues Förderformat zu entwickeln – damit wird es künftig gelingen, in nur einem Monat den Schritt von der Bildung eines Konsortiums aus Unternehmen und Wissenschaft bis zur Projektbewilligung zu vollziehen. Mit diesem niederschweligen Format stärken wir die agile und innovationsorientierte Kooperation zwischen unseren Hochschulen und den Unternehmen im Land,“ erläutert Wissenschaftsministerin Theresia Bauer das Förderformat.

Fördermittelvergabe im Eiltempo

Die enge Kooperation mit den Hochschulen möchte die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit von KMU stärken und mehr Geschwindigkeit in die Umsetzung innovativer Ideen bringen. So konnten Unternehmen aus Baden-Württemberg eine vorwettbewerbliche Leichtbau-Challenge einreichen, bei deren Umsetzung sie externe Forschungspartner*innen benötigen. Im Oktober 2021 gab es dann einen Hackathon: Unterschiedliche Hochschulinstitute präsentierten dort ihre Ideen und Lösungen für die Challenges. Im Anschluss konnten die Unternehmen mit den Instituten Konsortien bilden und einen Projektplan samt Kostenkalkulation erstellen sowie sich mit einem ersten Gebot am Bieterverfahren beteiligen. Die Einreichungsfrist des letztverbindlichen Gebots der Unternehmen endete am 10. November 2021. Sieben Konsortien dürfen sich nun über eine staatliche Förderung ihres Innovationsvorhabens freuen.

Die sieben geförderten Konsortien 2021 im Überblick

- Die **Ingenieurgesellschaft für Intelligente Lösungen und Systeme mbH** aus Trochtelfingen und das **Institut für Flugzeugbau** der Universität Stuttgart mit dem Projekt „Entwurfsautomatisierung zur optimierten Planung von Kabelinstallationen in Gebäuden“
- Die **SEA CARVER GmbH** aus Oberderdingen und das **Institut für Flugzeugbau** der Universität Stuttgart mit dem Projekt „Innovative Integralleichtbauweise für hocheffiziente Tragflächenboote der kommenden Generation“

- Die **IST METZ GmbH** aus Nürtingen und das **Institut für Textil- und Fasertechnologien** der Universität Stuttgart mit dem Projekt „UV-Flechtprozess zur Herstellung eines individuellen Massenbauteils“
- Die **TAO Transatmospheric Operations GmbH** aus Stuttgart und das **Institut für Textil- und Fasertechnologien** sowie das **Institut für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb** der Universität Stuttgart mit dem Projekt „Entwicklung und Bau einer innovativen Leichtbauvariante eines Wasserstoffkryotanks für eine in der Stratosphäre operierenden Höhenplattform“
- Die **str.ucture GmbH** aus Stuttgart und die **Hochschule Konstanz** mit dem Projekt „Leichte Grünbrücken als Schlüsselement zur Wertschöpfung und -steigerung städtischer Bestandsräume“
- Die **SIMUTENCE GmbH** aus Karlsruhe und das **Institut für Fahrzeugsystemtechnik** des Karlsruher Institut für Technik mit dem Projekt „Effiziente Prozessauslegung beim Verarbeiten von Polylactiden (PLA) in der Fused Filament Fabrication (FFF)“
- Die **Dipl. Ingenieure Rainer & Oliver Puls GmbH** aus Karlsruhe und das **Institut für Fahrzeugsystemtechnik** des Karlsruher Institut für Technik mit dem Projekt „Systemischer Leichtbau durch die Fahrzeugstrukturintegration von Batteriemodulen“

Bildmaterial (Abdruck honorarfrei)



[Innovation_Challenge_2021.jpg]

Die Leichtbau Innovation Challenge ging 2021 in die dritte Runde. Sieben Konsortien baden-württembergischer Unternehmen und Hochschulinstitute erhalten staatliche Fördermittel von mehr als 500.000 für ihre Innovationsvorhaben.

Bild: Leichtbau BW GmbH

Kontakt für Redaktionen: Ihr Ansprechpartner bei der Landesagentur für Leichtbau Baden-Württemberg

Carina Konopka
Managerin Kommunikation
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: +49 711 – 128 988-44
Mob.: +49 151 – 1171 10 02
carina.konopka@leichtbau-bw.de
www.leichtbau-bw.de

Wenn Sie diese PM für Ihre Berichterstattung verwenden, freuen wir uns über einen kurzen Hinweis und/oder ein Belegexemplar. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie an einem Fachartikel oder einem bestimmten Themenaspekt interessiert sind. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung oder vermitteln Ihnen Ansprechpartner aus unserem Netzwerk, zu dem über 2.400 Unternehmen und 360 Forschungseinrichtungen gehören – dem wohl größten Leichtbaunetzwerk weltweit.